Deutscher Bundestag
4. Wahlperiode

Drucksache IV/286

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Burgemeister, Gewandt, Porten, Riedel (Frankfurt), Wieninger und Fraktion der CDU/CSU

betr. **Lebensmittelgesetz**

Der Bundestag beauftragte im November 1958 die Bundesregierung, im Rahmen der Novellierung des Lebensmittelgesetzes auch eine Strafrechtsreform dem Parlament vorzulegen, wonach Straftaten mit geringem Unrechtsgehalt (sogenannte Bagatellsachen) nicht mehr wie bisher als Vergehen, sondern als Ordnungswidrigkeiten geahndet werden sollten.

Die Vorlage sollte gemäß Beschluß vom 6. November 1958 bis zum 1. Januar 1960 erfolgen.

Wir fragen deshalb die Bundesregierung:

Wann kann endgültig mit der Vorlage gerechnet werden?

Bonn, den 28. März 1962

Burgemeister
Gewandt
Porten
Riedel (Frankfurt)
Wieninger
Dr. Artzinger
Diebäcker
Falke
Finckh
Günther
Schulhoff
Dr. Steinmetz
Stiller
Weinzierl
Dr. Zimmer
Schmücker und Fraktion

Druck: Buchdruckerei R. Madel, Bonn, Bonner Talweg 106
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, Bad Godesberg,
Postfach 821, Goethestraße 54, Telefon 63551